

Europäisierung des Handels- und Wirtschaftsrechts

Gemeinsame oder unterschiedliche Probleme für das deutsche und griechische Recht?

Hrsg. v. Klaus J. Hopt u. Dimitris Tzouganatos



2006. XXIV, 329 Seiten. BtrIPR 82

ISBN 978-3-16-148849-8

Leinen 104,00 €

ISBN 978-3-16-160334-1

eBook PDF 89,00 €

Dieser Sammelband enthält dreizehn Aufsätze und geht auf eine deutsch-griechische Konferenz des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht zurück. Gegenstand der Beiträge ist die aktuelle nationale und internationale Entwicklung auf einzelnen Feldern des Gesellschafts-, Handelsvertreter-, Kartell-, Aktien- und Kapitalmarktrechts sowie im Recht des Verbraucherschutzes, wobei sowohl auf Aspekte des materiellen Rechts als auch des Verfahrensrechts eingegangen wird. Entsprechend dem Titel wird die Vielzahl der Themen im Lichte der Europäisierung betrachtet. Dabei wird neben der Einbeziehung der jüngsten europäischen Rechtsprechung und Gesetzgebung vor allem rechtsvergleichend untersucht, wie die europäischen Vorgaben in den Mitgliedstaaten umgesetzt werden und welche Konsequenzen daraus folgen. Im Mittelpunkt dieser Untersuchung stehen dabei die Rechtsordnungen Deutschlands und Griechenlands.

Inhaltsübersicht

I. Europäisches Gesellschaftsrecht

Heribert Hirte: »Inspire Art« und die Folgen für das europäische und das nationale Recht

Rigas G. Giannopoulos: »Inspire Art« und die Folgen für das europäische und das nationale Recht aus griechischer Perspektive

II. Europäisches Aktien- und Kapitalmarktrecht

Susanne Kalss: Die 13. Richtlinie, die Rechtsprechung des EuGH zu den Goldenen Aktien und das nationale Recht

Georgios D. Sotiropoulos: Die 13. Richtlinie, die Rechtsprechung des EuGH zu den Goldenen Aktien und das nationale Recht

III. Europäisches Handelsvertreter- und Vertriebsrecht

Peter Mankowski: Handelsvertreterverträge im Internationalen Prozess- und Privatrecht

Nikolaos Tellis: Handelsvertreter- und Vertriebsrecht: Privatrechtliche Fragen der Handelsvertreterrichtlinie aus griechischer Sicht

IV. Europäisches Handels- und Vertriebsrecht

Gerald Spindler: Prohibitions of Competition -Economic Analysis, Commercial and Competition Law

Heike Schweitzer: Handelsvertreterverträge im europäischen Wettbewerbsrecht

V. Europäisches Kartellrecht

Josef Drexel: Europäisierung und Ökonomisierung des deutschen Kartellrechts

Dimitris Tzouganatos: Fragen zum neuen EG-Kartellverfahrensrecht – Verordnung (EG) 1/2003

VI. Europäisches Verbraucherschutzrecht

Barbara Dauner-Lieb: Europäisches Verbraucherschutzrecht als Motor der Veränderung des deutschen Privatrechts – Schuldrecht im Spannungsverhältnis zwischen Privatautonomie und Verbraucherschutz

Athanassios K. Pouliadis: Die Bedeutung des Verbraucherschutzrechts im Kontext der Entwicklung eines europäischen Vertragsrechts: Das Beispiel der Kaufrechtsrichtlinie

Alexandra Mikroulea: Verbandsklage auf Schadensersatz im griechischen Verbraucherschutzgesetz

Klaus J. Hopt ist Direktor emeritus des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg und Professor emeritus an der Universität Hamburg; vormals Richter am OLG Stuttgart.

Dimitris Tzouganatos ist Professor an der Juristischen Fakultät der Nationalen Universität Athen und Rechtsanwalt.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/europaesierung-des-handels-und-wirtschaftsrechts-9783161488498?no_cache=1&order=mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104